



FFH-Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf Basis 1:5000)

Staatswald

Arten (Anhang II FFH-RL, im Standarddatenbogen genannt)

1386, Grünes Koboldmoos, *Buxbaumia viridis* (B)

★ Fundpunkt direkter Nachweis

1379, Dreimaenniges Zwerglungenmoos, *Mannia triandra* (B)

● Nachweis

1078*, Spanische Flagge, *Euplagia quadripunctaria* (B)

▭ Saughabitat mit Nachweis

▭ Saughabitat ohne Nachweis

1014, Schmale Windelschnecke, *Vertigo angustior* (C)

■ Probefläche

▨ Habitat

1061, Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling, *Maculinea nausithous* (C)

▨ Habitat

1323, Bechsteinfledermaus, *Myotis bechsteinii* (C)

▨ Jagdhabitat

▨ Quartierhabitat

▲ Artnachweis Kastengruppe

● Artnachweis Rufaufnahme

1324, Großes Mausohr, *Myotis myotis* (B)

▨ Jagdhabitat

▨ Artnachweis Netz

● Artnachweis Rufaufnahme

1308, Mopsfledermaus, *Barbastella barbastellus* (B)

▨ Jagdhabitat

▨ Artnachweis Netz

● Artnachweis Rufaufnahme

1193, Gelbbauchunke, *Bombina variegata* (C)

▨ Habitat

1032, Bachmuschel, *Unio crassus* (B)

● lebende Tiere 2012

▨ Habitat

1096, Bachneunauge, *Lampetra planeri* (C)

▨ Vorkommen

1163, Groppe, *Cottus gobio* (C)

▨ Vorkommen

Arten (Anhang II FFH-RL, nicht im Standarddatenbogen genannt)

▨ Habitat

1393, Firnislänzendes Sichelmoos, *Hamatocaulis vernicosus*

▨ Habitat

Weitere Arten nicht dargestellt

1093, Steinkrebs, *Austropotamobius torrentium* (Relikt, in Lochau, Truppach, Zeub., Ailsb., Püttlach, Fischb.)

1303, Kleine Hufeisennase, *Rhinolophus hipposideros* (Schwerpunkte: Wiesenttal, Ailsbachtal)

1337, Biber, *Castor fiber* (nahezu im gesamten Gebiet)

1355, Fischotter, *Lutra lutra* (Einzelnachweis in der Wiesent im Raum Walschenfeld)

1902, Frauenschuh, *Cypripedium calceolus* (Reliktvorkommen bei Zaupenberg)

Die Beschriftung der Offenlandflächen erfolgt in der Regel einzelflächenweise und enthält eine gebiets eindeutige Nummer, die flächenbezogene Bewertung des (Haupt-)Lebensraumtyps, ggf. ein Komplexkennzeichen (K) und ggf. ein Sternchen (*) bei prioritären Lebensraumtypen. Die Bewertung der Arten wird in Klammern in der Legende angegeben.

Die Gesamtbewertung der Wald-Lebensraumtypen und der durch die Forstverwaltung bearbeiteten Arten ist in Klammern hinter der entsprechenden Schutzgutbezeichnung in der Legende genannt. Arten, die nicht im Standarddatenbogen aufgeführt sind, sind in der Regel nicht flächig erfasst worden.

Eine Bewertung für die nicht im Standarddatenbogen genannten Schutzgüter in der Zuständigkeit der Forstverwaltung ist nicht vorgesehen.

Kurzdefinition der Erhaltungszustände sind A = sehr gut, B = gut und C = mittel bis schlecht. Sternchen (*) = prioritär (vom Verschwinden bedrohte Lebensraumtypen und Arten)

Die Abgrenzung der Waldflächen erfolgte nach den Vorgaben für die FFH-Kartierung, sie entspricht nicht zwingend den waldgesetzlichen Vorgaben.

Staatswald

FFH-Gebiet

Managementplanung

FFH-Gebiet 6233-371 Wiesenttal mit Seitentälern

Karte 2.2 Bestand und Bewertung - Arten (Anhang II FFH-RL)

Behörde

Blatt:

16 von 51

Kartenfertigung:

23.08.2016

Bearbeitung:

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bamberg

Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft

Regierung von Oberfranken

ANUVA Stadt- und Umweltplanung GbR

BAYERISCHE FORSTVERWALTUNG

Originalmaßstab: 1:5.000

Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)

Fachdaten: Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)

Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)

0 50 100 150 200 Meter

N